

Antrag an die Bezirksvertretung Wuppertal-Cronenberg

Betreff: Einrichtung eines Bürgerrats für den Einzugsbereich Am Mastweg in Wuppertal-Cronenberg

Sehr geehrter Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Einrichtung eines Bürgerrats für den Einzugsbereich Am Mastweg in Wuppertal-Cronenberg.

Begründung:

Die Bewohnerschaft am Mastweg braucht bekanntermaßen besondere Unterstützung. Um sicherzustellen, dass Planungen und Entwicklungen in diesem Quartier nicht am tatsächlichen Bedarf der Bewohnerinnen und Bewohner vorbeigehen, ist es notwendig, die Bevölkerung systematisch und strukturiert in die Planungsprozesse einzubeziehen. Ein Bürgerrat bietet die Möglichkeit, die Interessen und Perspektiven der gesamten Einwohnerschaft – unabhängig von Alter, Geschlecht, Sprache oder Grad des Engagements – zu berücksichtigen und einzubinden.

Daher sollte eine möglichst vielfältige und repräsentative Auswahl an Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit erhält, sich an der Entwicklung ihres Quartiers zu beteiligen.

Ich schlage daher vor, einen Bürgerrat einzurichten, der sich aus zufällig ausgewählten Bewohnerinnen und Bewohnern des Einzugsbereichs Am Mastweg zusammensetzt. Der Bürgerrat sollte mindestens viermal jährlich tagen und Vorschläge zur Entwicklung des Quartiers sowie zur Verbesserung der Lebensqualität seiner Menschen erarbeiten. Diese Vorschläge sollen der Bezirksvertretung und der Stadtverwaltung als Grundlage für weitere Entscheidungen dienen und dazu beitragen, dass die Kommune gezielt und bedarfsgerecht bei der Entwicklung des Quartiers unterstützen kann.

Die Ergebnisse und Empfehlungen des Bürgerrats sollen allen Bürgerinnen und Bürgern des Quartiers transparent zur Verfügung gestellt werden. Dazu soll geprüft werden, ob eine digitale Plattform eingerichtet werden kann, über die interessierte Bürgerinnen und Bürger die Arbeit des Bürgerrats verfolgen, sich informieren und untereinander austauschen können.

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Wuppertal-Cronenberg möge beschließen,

1. einen Bürgerrat für den Einzugsbereich Am Mastweg einzurichten,
2. die Zusammensetzung des Bürgerrats so zu gestalten, dass die Vielfalt der Einwohnerschaft (Alter, Geschlecht, Sprache etc.) möglichst gut abgebildet wird,
3. den Bürgerrat mindestens viermal jährlich tagen zu lassen,
4. die Ergebnisse und Vorschläge des Bürgerrats regelmäßig in die Arbeit der Bezirksvertretung und der Stadtverwaltung einfließen zu lassen,
5. die Ergebnisse und Empfehlungen des Bürgerrats allen Bürgerinnen und Bürgern des Quartiers transparent zur Verfügung zu stellen,
6. zu prüfen, ob eine digitale Plattform eingerichtet werden kann, auf der interessierte Bürgerinnen und Bürger die Arbeit des Bürgerrats verfolgen, sich informieren und sich untereinander austauschen können.

Mit freundlichen Grüßen

Gudrun Küppershaus

Fraktion Die Linke